

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

mi sprack gab ich des künigs die
ly sprack kein land ist in der welt
mi sprack künig sein bis unter angen
als die frau nach rechte ist lanigam...../

Jonhans der künig über al
als er fund gar kein blates mal
sprack er mich glück ist und und dem
das ich die gab dem künig geben
vnglück mich das ich bei die drumb
hoch ist ein vnter was fuffig heim
sonid manich man mich künig künig
das er sein vnter all ding gelanthen..... /

Am dach 1549 am 6 Januar

Im der jagel vnter des künigs

Das gold was ich mich dem künig

Im der künig vnter im künig dem
mich künig vnter vnter dem

In clauding solch und künig

des künig künig vnter..... /

Das künig mich gold künig künig dem

da künig künig mich künig man

bei fait dem gold künig künig

vnter künig vnter dem gold..... /

Wollig er mich künig künig dem

vnter mich mich künig künig

des künig künig künig in künig

was künig künig er künig vnter

des künig künig

vnter das künig gold künig dem

da sprack der künig vnter dem

so künig künig mich künig.....

kein gold künig ich künig künig..... /

33

Handwritten text on the right edge of the page, possibly a library stamp or marginal note, including the letters 'R' and 'NG'.